

Carl Flemming in Glogau.

[16285]

Nur hier angezeigt.

Demnächst erscheint und wird nur auf Verlangen versandt:

Dislokationskarte

des

Deutschen Heeres und seiner Grenznachbarn.

Herausgegeben

von

Dr. Herm. Müller,

Mitglied des Reichstags.

Nach amtlichen Quellen bearbeitet

von

A. Herrich.

Massstab 1:3 250 000.

1 M ord., 70 S netto.

11/10 fest, 7/6 Exemplare bar.

Im Massstabe von 1 3250000 nach den zuverlässigsten Quellen bearbeitet, vierfarbig in sauberstem lithographischem Druck und im Format meiner beliebten Generalkarten ausgeführt, veranschaulicht diese von Le Havre bis Moskau, von Graz-Odessa bis Stockholm-St. Petersburg reichende Karte aufs übersichtlichste die Verteilung der Heere Mitteleuropas nach ihren Standquartieren.

Alle Truppengattungen, Infanterie, Kavallerie, Feld- und Fussartillerie etc. in ihren Sondereinteilungen nach Bataillonen, Eskadrons etc. sind durch scharf ausgeprägte Signaturen gekennzeichnet. Die General-, Divisions- und Brigade-Kommandos, die Festungen mit detachierte Forts, die befestigten Städte ohne Aussenforts, die isolierten Forts, Sperrforts, die Küstenbefestigungen, die Eisenbahnlinien — letztere unter Sonder-Bezeichnung der doppelgleisigen — kurz alle für den Zweck der Karte in Betracht kommenden Details haben gewissenhafte Berücksichtigung gefunden.

Das ausserordentliche aktuelle Interesse für diese wichtige statistische Karte,

welche trotz der Fülle des Gebotenen ein ebenso lebendiges, wie streng sachliches Bild der deutschen Heeresmacht im Vergleich zu ihren Grenznachbarn gewährt, enthebt mich jeder weiteren Anpreisung.

Die Dislokationskarte des deutschen Heeres und seiner Grenznachbarn wird in der gesamten Tagespresse besprochen werden. Ich bitte Sie der voraussichtlich sehr starken Nachfrage nach derselben durch unverzügliche Einsendung Ihrer Bestellungen bei Zeiten zu begegnen.

Glogau, im April 1893.

Carl Flemming.

[15412] Nächster Tage erscheint:

Politischer

Bilderbogen

Nr. 8

Juden = A = B = C.



Preis: 30 S ord.,

bar mit 33 1/3% und 11/10,

à cond. mit 25% Rabatt.



Auf diesem Bilderbogen werden in der Reihenfolge des ABC die Charaktereigenschaften des jüdischen Volksstammes drastisch dargestellt.

Der Bilderbogen, der sich an das bekannte Vorbild:

„Der Affe gar possierlich ist, zumal wenn er vom Apfel frisst“

hält, dürfte besondere Absatzfähigkeit haben.

Ich bitte zu bestellen.

Dresden.

Druckerei Glöck.

Verlags-Abtheilung.

[16292] In den nächsten Tagen erscheint:

Carl Scholl:

An der

Grenzscheide zweier Welten.

Ein Wegweiser in die Zukunft für Alle,

insbesondere für Fürsten und Staatsmänner.

Mit dem Porträt des Verfassers.

Preis 3 M 60 S ord., 2 M 70 S no.,
2 M 40 S bar und 11/10.

20 Bogen groß Oktav.



Inhaltsauszug: Alte u. neue Weltanschauung. — Unsere Zeit u. ihre Rettung. — Der Dämon unserer Zeit. — Die Gleichgültigkeit gegenüber der religiösen Erziehung der Kinder. — Was ist Religion? — Wer ist Schuld am Unglauben? — Das Sittengesetz der neuen Weltanschauung. — Der Ruf des Vaterlandes an die streitenden Confectionen. — Das Schreckgespenst des Atheismus. — Was wird an Stelle der Kirche treten? etc.



Dies neueste Werk des seit fast einem halben Jahrhundert im Dienste des freien Denkens stehenden Schriftstellers Carl Scholl wird zweifelsohne die Aufmerksamkeit aller Gebildeten auf sich ziehen. Der Hauptzweck desselben ist: der Nachweis, daß insbesondere die kirchlich-religiöse Reaktion, die da meint, um jeden Preis den alten Glauben aufrecht erhalten oder wiederherstellen zu müssen, ein vollständiges Verkennen aller Geschichte ist, die schliesslich zu nichts anderem führt, als zur barsten Heuchelei, durch diese aber zur thatsächlichen Untergrabung der Grundfesten des Staates selbst. Scholl hat sich auf diesem schriftstellerischen Gebiete seit Jahrzehnten einen Namen von hervorragender Bedeutung erworben, der durch das vorliegende Werk sicher noch mehr wird befestigt werden.

Jeder Staatsmann und jeder freigeistig Denkende, aber auch jeder Lehrer und Geistliche wird Käufer dieses Werkes sein, wie ein solches ebensowenig in keiner Bibliothek der zahlreichen Vereine, die humanitäre Zwecke verfolgen, auch in keiner Logenbibliothek fehlen dürfte.

Bestellungen à cond. können wir nur in mäßiger Zahl ausführen.

Wir bitten umgehend zu verlangen.

Ergebenst

Bamberg April 1893.

Handelsdruckerei & Verlagshandlung.